

Deutscher Ultraleichtflugverband e.V.

Beauftragter des

Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekennblatt für

gewichtskraftgesteuerte Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

Kennblatt-Nr.:	10/D003/83-1.2
Muster:	Warnke-Trike

Baureihe: Lightning

Luftsportgeräteart: Ultraleichtflugzeug / Trike

Ausgabe Datum: 22.07.83

Seite 2 von 3, Kennblatt-Nr.: 10/D003/83-1.2

I. Allgemeines

Musterbezeichnung: Warnke-Trike
 Baureihe: Lightning
 Hersteller: Warnke

Junkersdamm 6 2903 Dänikhorst

Tel.:

4. Grundlage der Musterzulassung: Aufgrund der umfassenden

Musterprüfung.

II. Zulassungsbasis

1. Lufttüchtigkeitsanforderungen: Bauforderungen für Ultraleichtflugzeuge

des DULV Stand 06/83.

2. Lärmschutzforderungen: LS - UL

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Dokumente zur Definition: Musterzulassungsunterlagen

2. Baumerkmale: Trike

3. Antriebseinheit

a) Motor

Bezeichnung: Göbler-Hirth F 263

Arbeitsverfahren: 2 Takt
Maximale Leistung: 16 kw
Vergaser: 1 * Bing

Ansaugdämpfer: Schalldämpfer: Nachschalldämpfer:

b) Getriebe Bezeichnung:

Bauart:

Übersetzungsverhältnis:

c) Propeller

Bezeichnung: W+S Design

Anzahl der Blätter: 2
Material der Blätter: Holz
Durchmesser: 160 cm

Pitch bei 75% Radius: Steigung 120°

Blattbreite bei 75% Radius:

Max. Drehzahl im Stand: 2000 U/min
4. Schleppkupplung: keine Eintragung

5. Geschwindigkeiten

Bemessungshöchstgeschw. Vd: 80 km/h Höchstzulässugegeschw. Vne: 80 km/h Kleinste stetige Geschw. Vso: 45 km/h Manövergeschw. Va: 80 km/h Seite 3 von 3, Kennblatt-Nr.: 10/D003/83-1.2

6. Bestes Steigen bei maximaler

Abflugmasse:

7. Massen / Belastungen

Sicheres positives Lastvielfaches: 4g Sicheres negatives Lastvielfaches: 2g

Rüstmasse:

Maximale Zuladung:

Maximale Abflugmasse: 205 kg 8. Anzahl der Sitze: 1

9. Kraftstoffmengen:

10. Tragwerk

Bezeichnung: Lightning Segelmaterial: Dacron

Spannweite:

Flügelfläche: 16,3 qm

11. Abspannhöhen

Alle Maße bezogen auf Kielrohroberkante

 Kieltasche h1:
 3,0 cm

 1. Luffline h2.1:
 13,0 cm

 2. Luffline h2.2:
 24,0 cm

3. Luffline h2.3:4. Luffline h2.4:5. Luffline h2.5:

Swivelgestützte Latte h3:

V- Form auf Basis h4b: -10,5 cm

V- Form auf Turm h4t:

12. Zugelassene Rettungsgeräte: Es ist ein Rettungsgerät zu verwenden, das

eine Anhängelast hat, die mindestens der

Abflugmasse entspricht.

V. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb: Entsprechend dem Handbuch des

Musters.

2. Anweisungen für Instandhaltung

und Nachprüfung: Entsprechend dem Handbuch des

Musters, sowie eine jährliche

Nachprüfpflicht.

V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Luftsportgeräte dieses Musters sind für Flüge nach VFR bei Tag zugelassen.

- 2. Für die Verkehrszulassung eines Luftsportgerätes gelten die am Tage des Zulassungsantrages geltenden Lärmschutzforderungen.
- 3. Für diesen Typ besteht eine Einweisungspflicht durch den Hersteller.